



Pressemitteilung Nr. 12/2025

Magdeburg, 23.03.2025

2. Wasserball Liga der Landesgruppe Ost

Das Spiel wurde präsentiert von der **FIDES Unternehmensgruppe Magdeburg**

Viel Spannung und Dramatik gegen die Potsdamer Bundesligareserve; Trotzdem verliert die WUM zu Hause mit 15:18

Die Magdeburger Wasserballer verlieren ihr Punktspiel in der 2. Wasserball Liga Ost am Samstag, 22.03.2025, in eigener Halle gegen den OSC Potsdam II mit 15:18 (3:7;5:3;4:3;3:5). Nach acht Siegen in Folge nun also die zweite Liga-Niederlage im zehnten Spiel. Doch was war das für ein Match. Nach dem ersten Viertel schienen die Magdeburger schon auf der klaren Verliererstraße durchs Becken zu schwimmen. Dabei waren die Elbestädter durch das 1:0 von Sascha Ufnal gut ins Spiel gestartet. Zwar glichen die Gäste von der Havel aus, doch erneut war Center Sascha Ufnal zur Stelle und legte den Ball zum 2:1 ins gegnerische Tor. In den folgenden fünf Minuten zogen die „Orcas“ auf 2:7 davon. Trainer Detlef Klotzsch nahm Niels Martin Götzel aus dem WUM Tor und brachte Finn Stroh. Sofort stand die Abwehr besser und im Konter setzte Lukas Schulle mit dem Treffer zum 3:7 den Schlusspunkt unter das erste Viertel, dass die Magdeburger teilweise verschlafen haben. Die 160 Zuschauer ließen sich vom Rückstand ihres Teams aber nicht beirren und feuerten die Magdeburger Jungs weiter lautstark an. Nach der Halbzeitansprache von WUM Trainer Klotzsch ging ein Ruck durch die Heimmannschaft. Mit drei Treffern in Folge von Lukas Schulle (2 Tore) und Duncan Händel (1) kämpfte sich die Elbestädter auf 6:7 heran. Das Spiel gewann plötzlich an Spannung und Dramatik. Potsdam zog mit zwei Tore wieder auf 6:9 davon. Nach je einem Treffer von den an diesem Tag siebenfachen Torschützen Lukas Schulle sowie Tom Hagendorf und einem Gästetor gingen die Hausherrn mit einem knappen 8:10 Rückstand in die Halbzeitpause. Mit Wiederbeginn trafen

PRESEMITTEILUNG

Verantwortlich:

Klaus-Peter Knobloch

Wasserball Union Magdeburg e.V.

Große Diesdorfer Str. 104a

39110 Magdeburg

Tel.:(0391) 7447926

mobil: 0176 70467520

mail: wasserball.union.magdeburg@arcor.de

<http://www.wasserball-union.de>

<http://www.facebook.com/wasserball.Union>

Patrick Kirchner und erneut Duncan Händel zum vielumjubelten 10:10 Ausgleich. Das Spiel war nun völlig offen. Das nicht mehr Tore vielen, lag auch an Torhütern beider Teams, die mit etlichen Paraden zur Stelle waren. Doch es ging noch besser: Als Lukas Schulle 2:30 Minuten vor der letzten Pausensirene zur 12:11 WUM-Führung traf, kochte die Halle. Die Gäste blieben jedoch weiter gefährlich und holten sich bis zum Ende des dritten Viertels die Führung mit dem Treffer zum 12:13 zurück. Die letzten acht Minuten musste das Spiel entscheiden. Durch Unachtsamkeiten in der Magdeburger Deckung erhöhten die Gäste auf 12:14 und 13:15. Da waren noch vier Minuten zu spielen. Magdeburg brachte jetzt seine ganze Energie ins Wasser und setzte alles auf eine Karte. Und das zahlte sich zunächst aus. Durch Tore von Lukas Schulle und Patrick Kirchner stellte die WUM 2:30 Minuten vor dem Ende wieder auf 15:15 - Ausgleich! Welche „Action“ im WUM Wohnzimmer, die man nach den ersten acht Minuten nie erwartet hätte. Doch die Potsdamer hatten leider eine Antwort auf den Höhenflug der WUM. Über einen Konter trafen sie zum 15:16. Während die Magdeburger die sich bietenden Chancen liegen ließen, nutzten die Gäste ihre eiskalt und gewannen das Match im Schlussspurt doch noch mit 15:18. Der siebenfache WUM Torschütze Lukas Schulle war nach dem Match trotzdem stolz auf das Team: „Wir mussten leider auf einige Stammspieler verzichten. Das hat man im verschlafenen ersten Viertel leider deutlich gemerkt. Was wir danach aber ins Becken gebracht haben, war schon beeindruckend. Wir haben uns stark in das Spiel reingekämpft und waren lange auf Augenhöhe mit dem Tabellenführer. Ich denke, die Zuschauer haben ein starkes, kampfbetontes Spiel gesehen, in dem ein Unentschieden sicher gerecht gewesen wäre. Das es nicht gereicht hat, lag auch an der Cleverness des Gegners vor dem Tor. Da merkte man auch die Spielerfahrung der Gästespieler. Glückwunsch an den OSC Potsdam.“

Die Magdeburger Wasserballer haben keine lange Zeit zum Ausruhen, denn am Samstag, 05.04.2025, kommt der „Dauerrivalen“ ASC Brandenburg zum nächsten Kracher in die Dynamo Schwimmhalle.

Ergänzende Hinweise:

Aktuelle Daten der 2. Wasserball Liga unter folgendem Link

<https://www.dsv.de/wasserball/wettkampf/ergebnisse-tabellen/>

Ansetzungen 2. Wasserball Liga Ost

Samstag, 22.03.2025

ASC Brandenburg - Erfurter SSC 19:7

WU Magdeburg - OSC Potsdam II 15:18

Sonntag, 23.03.2025

SV Zwickau - SV Halle

SC Chemnitz - Erfurter SSC

WUM-Team gegen den OSC Potsdam II

Nr	Spieler		Tore
1	Finn	Stroh	
2	Christoph	Lindner	
3	Duncan	Händel	2
4	Paul Quentin	Kehrer	
5	Jan	Naveau	
6	Patrick	Kirchner	3
7			
8	Lukas	Schulle	7
9	Tom	Hagendorf	1
10	Tim	Richter	
11	Sascha	Ufnal	2
12	Klaus	Hanke	
13	Niels Martin	Götzel	



Das Foto ist Eigentum des Vereins; Fotograf Robert Wahren.
Es zeigt den an diesem Tag siebenfachen WUM Torschützen Lukas Schulle.